



Das Sensor-Interface LCV dient zur Anpassung des Ausgangssignals zwischen DMS-Sensor und Auswertung. Die stör anfälligen DMS-Signale werden direkt am Sensor auf normierte Ausgangspegel angehoben. Die Störsicherheit und die Messgenauigkeit werden somit entscheidend erhöht. Das LCV wird zwischen die Zuleitung von Sensor und Signalerfassung (z. B. SPS) angeschlossen. Das robuste Rohrgehäuse mit hoher Schutzart erlaubt auch den Einsatz in rauer Umgebung. Zur Befestigung reicht eine Schraubschelle. Bei großen Sensoren kann das Platinenmodul integriert werden. Die Versorgung ist mit 12 ... 28VDC für Automotive und Industrie geeignet. Eine hohe Flexibilität ist durch die umfangreichen Analogausgangsvarianten gewährleistet. Optional kann ein 50 Hz -3 dB Filter für sehr langsame Messungen vorkonfiguriert werden. Die optionale externe Kontrollsignalansteuerung ermöglicht, das Kontrollsignal im Sensor (wenn vorhanden) mit einem Steuersignal von außen aufzuschalten. Damit kann jederzeit die Justage und auch die nachfolgende Auswertung überprüft werden. Bei einer Bestellung des LCV in Verbindung mit einem Lorenz-Sensor wird dieses werksseitig montiert und gemeinsam kalibriert. Bei Bestellung ohne Sensor wird ein unkalibrierter Bausatz (Verstärkermodul, Rohrgehäuse, Kabelverschraubungen) geliefert. Alle Ausgangsvarianten können mittels Lötjumper konfiguriert werden. Optional kann das Verstärkermodul auf einen vom Kunden vorgegebenen Kennwert vorkalibriert werden, es muss bei Inbetriebnahme nur noch der Nullpunkt korrigiert werden.

- Hohe Genauigkeit
- Spannungs- oder Stromausgang
- Direkter Anschluss an SPS
- Lange Zuleitung vom LCV zur Auswertung möglich
- In großen Sensoren als Platine integrierbar
- Schutzart IP67
- Forschung und Entwicklung
- Mess-, Steuer- und Regelungstechnik
- Fahrzeugtechnik
- Energie- und Umwelttechnik
- Maschinenbau

Technische Daten

DMS-Sensor-Interface LCV

Typ	LCV-U10	LCV-U5	LCV-I0	LCV-I4	LCV-I10	LCV-I12
Artikel-Nr. Platine ¹	100882	101051	101052	100892	101053	101054
Artikel-Nr. LCV in der Messleitung	100430	100626	101177	100432	100956	101018
Auswerteseite						
Ausgangssignal	±10V ≤2 mA	±5V ≤2 mA	0 ... 20 mA	4 ... 20 mA	10 ±10 mA	12 ±8 mA
Restwelligkeit U-Out/ I-Out bei 400 Ω	<10 mV					
Verstärkungsdrift	<0,015 %/10 K		<0,02 %/10 K			
Nullpunktdrift	<0,015 %/10 K		<0,02 %/10 K			
Linearität	<0,02 %					
Ausgangswiderstand	<1 Ω		-			
Nennbürde	-		max. 400 Ω			
Versorgungsspannung	12 ... 28VDC					
Restwelligkeit der Versorgungsspannung	≤100 mV RMS					
Stromaufnahme	≤70 mA					
Kabellänge LCV - Auswertung	3 m (max. 10 m)		3 m (max. 100 m)			
Sensorseite						
Sensorspeisung	5V ≤20 mA kurzschlussfest					
Temperaturkoeffizient der Versorgungsspannung	<25 ppm/K					
Eingangsbereich	0,35 ... 3,5 mV/V					
Eingangswiderstand	10 ⁹ Ω					
Kabellänge LCV - Sensor	1 m (max. 3 m)					
Sonstiges						
Grenzfrequenz	1 kHz -3 dB					
Nenntemperaturbereich	10 ... 50 °C					
Gebrauchstemperaturbereich	0 ... 60 °C					
Lagerungstemperaturbereich	-10 ... 70 °C					
Maße (Ø x L)	25 x 115 mm (inkl. Verschraubung)					
Schutzart	IP67					
Gewicht LCV in der Messleitung	0,2					

Optionen

Artikel-Nr.	Bezeichnung	Typ
110564	mV/V justierter Nennkennwert	mV/V
113512	Ausgangssignal 2,5 ±2,5V	2,5 ±2,5V
110651	Ausgangssignal 5 ±5V	5 ±5V
103760	Kontrollsignalansteuerung extern 5 ... 28VDC	LCV/KS
100563	Filter 50 Hz -3 dB	LCV/50Hz
112712	Messbereichswiderstand	LCV/R
108200	Erhöhte Dynamik 5 kHz -3 dB	5 kHz -3 dB
108533	Erhöhte Dynamik 10 kHz -3 dB	10 kHz -3 dB

